

Der 300. Geburtstag
von Johann Scheffler
(Angelus Silesius; geb. 1624)

gibt Veranlassung zu erneuter Verwendung für

Angelus Silesius
Cherubinischer Wanderer

Nach der Ausgabe letzter Hand von 1675 vollständig herausgegeben und mit einer Studie „Über den Wert der Mystik für unsere Zeit“ eingeleitet von Wilhelm Bölsche. 8. Tausend. br 5.—, geb 6.50, Halbppt. 9.—

Angelus Silesius steht am Ausgang der mittelalterlichen Mystik. Seine Bedeutung liegt darin, daß er zuerst den mystischen Grundanschauungen dichterischen Ausdruck gab, denn er vereinigt noch einmal alle Blut und allen Glanz mittelalterlicher Gottgelassenheit in kristallklaren Epigrammen. Bölsches Ausgabe rettet Angelus für die moderne Weltanschauung, die ihn als Klassiker unserer Nationalliteratur betrachtet. Die Ausgabe ist deshalb und durch Beseitigung der sprachlichen Mängel früherer Ausgaben vollständig im besten Sinne.

Deutsche Zeitung: Mit dem mystischen Ewigkeitschauer trifft hier der modernste Denker in der religiösen Grundstimmung wieder zusammen.

Kirchenblatt f. die reformierte Schweiz: In Bölsches einführender Studie sagt uns einer der konsequentesten Naturforscher, daß das Endergebnis aller Weisheit die raum- und zeitlose Tiefenschau sei, wie sie längst vor aller exakten Naturforschung von den Mystikern erlebt und klassisch ausgedrückt ist.

Ich bitte gleichzeitig auf Lager zu halten:

Meister Eckhart, Schriften und Predigten. 2 Bände. Hrsg. von Herman Büttner. 13. Tsd. br 10.—, geb 13.—, Halbppt. 18.—

Heinrich Seuses deutsche Schriften. 2 Bde. Übertr. von Walter Lehmann. 5. Tsd. br 10.—, geb 13.—, Halbppt. 18.—

Johannes Tauler, Predigten. 2 Bde. Übertr. von Walter Lehmann. 4. Tsd. br 10.—, geb 13.—, Halbppt. 18.—

Das Büchlein vom vollkommenen Leben. (Eine deutsche Theologie) in der ursprünglichen Gestalt hrsg. von Herman Büttner. 5. Tsd. br 4.—, geb 5.—, Halbppt. 7.—

Deutsche Frömmigkeit. Auswahl aus den Schriften der deutschen Mystiker. Hrsg. von Walter Lehmann. Mit Bildern von Ph. D. Runge. 5. Tsd. kart 3.—, Pappbd. 4.—, Halblein. 5.—

Z Verlangzettel liegt dieser Nummer bei.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Soeben



erschien:

Max Reinitz
Beethoven im Kampfe
mit dem Schicksal

Mit einem Bildnis Beethovens
nach einer Naturzeichnung von Prof. v. Klöber
und mehreren Abbildungen

Wie ein fesselnder Roman zu lesen, zeigt dieses aus Lebensdokumenten entstandene Werk die wichtigsten Epochen im Leben des grossen Meisters, seine Beziehungen zu den zeitgenössischen Geistesgrößen, das Verhängnis seiner vollkommenen Taubheit, die menschlich rührenden Episoden seines Künstlerlebens, Zerwürfnisse mit seiner Familie und endlich die nach aufreibenden Kämpfen möglich gewordene Erstauflührung seiner grössten Schöpfungen, der „Neunten Symphonie“ und der „Missa solemnis“ (7. Mal 1824).

166 Seiten. 8°. Broschiert M. 3.25

Halbleinenband M. 4.—

Z

Rikola Verlag / München - Wien

Die Bayreuther Festspiele
stehen bevor

Ein einzigartiges Werk — ein Vademecum
für jeden Wagnerverehrer ist

Das Buch der Motive

und Themen aus sämtlichen Opern

Richard Wagners

2 Bände je n. Mk. 1.50 / Inhalt chronologisch

I: Rienzi bis Meistersinger,

II: Ring des Nibelungen, Parsifal

Zum Unterschied von allen bisher üblichen einsystemigen „Motivtafeln“ u. dgl. sind in diesem Buche über 500 verschiedene Themen, Melodien usw. in der vollständigen Harmonisierung, für Klavier zu 2 Händen, vereinigt. Das Werk, eine Kette von aneinandergereihten Perlen, bedeutet für jeden Wagnerfreund einen unentbehrlichen Führer und eine unerschöpfliche Quelle des Genusses.

B. Schott's Söhne, Mainz=Leipzig